

# Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Neumünster

-Kirchliche Friedhöfe Neumünster, Einfeld, Gadeland-

## Urnen-Reihengrabfeld Jc Feld 2

auf dem Südfriedhof Neumünster



### Kissenstein

bis 50 cm breit, bis 40 cm tief

Mindeststärke 12 cm

### Liegende Platte – ebenerdig eingebaut -

bis 50 cm breit, bis 40 cm tief

Mindeststärke 6 cm

### Kreuze

bis 60 cm hoch, bis 40 cm breit

Material: Naturstein, Holz,  
geschmiedetes oder gegossenes Metall

### Kirchliche Friedhöfe

24536 Neumünster, Plöner Str. 130

Tel.: 04321/9267 0

verwaltung@friedhof-neumuenster.de

## Abgabebedingungen für das Nutzungsrecht an Reihengräbern auf den Friedhöfen des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Neumünster

Das Urnenreihengrab **Jc Feld 2** befindet sich auf einem Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften, die unbedingt zu beachten und einzuhalten sind:

Den Anordnungen der Friedhofsverwaltung, die eine zusammenhängende harmonische Gestaltung des Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile zum Ziel haben, ist nachzukommen.

- Das Urnenreihengrab wird zu 2/3 mit Rasen angelegt und von der Friedhofsverwaltung gepflegt.
- Für die Pflege des nicht in Rasen gelegten Teils hat der/die Nutzungsberechtigte zu sorgen.
- Ist die Pflege nicht möglich, wird der Bereich gegen Gebühr von der Friedhofsverwaltung mit Stauden bepflanzt und gepflegt.
- Es dürfen keine hochwachsenden Gehölze gepflanzt werden.
- Gehölze über 60 cm Höhe und Gehölze, die auf die Nebengräber wachsen, werden von der Friedhofsverwaltung entfernt.
- Steinkanten oder andere Grabeinfassungen (wie Hecken und Zäune) sind unzulässig,
- Steinsplitt oder Kunststoff darf nicht verwendet werden,
- Grababdeckungen mit Kieselsteinen sind unzulässig,
- Sitzgelegenheiten dürfen nicht aufgestellt oder angebracht werden.

Für das Urnenreihengrabfeld Jc Feld 2 kann ein Grabmal nach den o. a. Richtlinien verwendet werden. Die in der jeweils gültigen Friedhofsgebührensatzung festgesetzten Gebühren sind vor der Aufstellung zu zahlen.

**Ungepflegte Gräber werden seitens der Friedhofsverwaltung gegen Gebühr mit Stauden bepflanzt.**